



„Wiesbadener Vereinbarung“ – Rückmeldebogen von der Grundschule in die Kindertagesstätte

HESSEN



Liebe Kollegin, lieber Kollege,

im Rahmen einer engen Zusammenarbeit zwischen Kindertagesstätten und Grundschulen in den lokalen Netzwerken wurde deutlich, dass eine Rückmeldung bezüglich der Vorbereitung der Kinder auf die Schule auch der Qualitätssicherung in der Kindertagesstätte dient.

So soll es auch Rückmeldungen von Seiten der Schule über die eingeschulten Kinder, an die abgebende Kindertagesstätte geben. Der vorliegende „Wiesbadener Rückmeldebogen“ soll dazu dienen, den Kindertagesstätten zurück zu melden, ob die eingeschulten Kinder die Basismerkmale von Schulbereitschaft erfüllen.

Wir bitten Sie, um eine kurze Rückmeldung über das u. g. Kind. Der vorliegende Fragebogen soll uns helfen, besser über unsere Arbeit zu reflektieren. Daraus können sich auch Themen, die in Netzwerktreffen gemeinsam besprochen werden sollten, herauskristallisieren. Besteht dazu noch Bedarf an weiterem Austausch dürfen Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Vielen Dank für die kollegiale Zusammenarbeit!

Hinweis: Der „Wiesbadener Rückmeldebogen“ wird für alle eingeschulten Kinder angefertigt und bis zum Februar des Folgejahres der Einschulung von der Grundschule an die Kindertagesstätte übermittelt.

Impressum

Amt für Soziale Arbeit
Abteilung Kindertagesstätten
Konradinallee 11
65189 Wiesbaden

Staatliches Schulamt für den Rheingau-Taunus-Kreis
und die Landeshauptstadt Wiesbaden
Walter-Hallstein-Straße 3 – 7
65197 Wiesbaden



Amt für Soziale Arbeit



▶ Vor- / Nachname des Kindes:

▶ Geb.: . männlich weiblich divers ohne Angabe

▶ Name der Kindertagesstätte:

▶ Name der Grundschule:

Ist die sozial/emotionale Kompetenz des Kindes genügend ausgebildet?	Trifft			
	voll zu	eher zu	eher nicht zu	gar nicht zu
▪ Das Kind kann Gesprächsregeln einhalten.				
▪ Das Kind kann Konflikte selbständig lösen.				
▪ Das Kind kann sich selbst zurücknehmen.				
▪ Das Kind kann sich in die Gruppe einfügen.				
▪ Das Kind kann sich und seine Meinung vertreten.				
▪ Das Kind arbeitet motiviert mit.				
Ist die motorische Entwicklung und Denkentwicklung des Kindes genügend ausgebildet?				
▪ Das Kind kann das Gleichgewicht halten.				
▪ Das Kind kann mit Schere, Stift und Kleber angemessen umgehen.				
▪ Das Kind kann sich selbständig anziehen und Schuhe binden.				
▪ Das Kind kann Reihenfolgen erkennen.				
▪ Das Kind kann Farben und Formen erkennen.				
War unsere Einschätzung bezüglich der Schulbereitschaft richtig?				
Das Kind hat den Einstieg in die Schule gut verarbeitet.				
Reichen die sprachlichen Kenntnisse des Kindes aus?				

▶ Kontaktaufnahme erwünscht (aus Sicht der Schule)

▶ Ergänzungen:

Stempel der Grundschule

Datum: Unterschrift Lehrkraft:

Datum: Unterschrift Schulleitung: